

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Suchabfrage	24.04.2024
Thema	Keine Einschränkung
Schlagworte	Direkte Steuern
Akteure	Tadschikistan
Prozesstypen	Keine Einschränkung
Datum	01.01.1965 - 01.01.2024

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Ammann, Amando
Käppeli, Anita
Schnyder, Sébastien

Bevorzugte Zitierweise

Ammann, Amando; Käppeli, Anita; Schnyder, Sébastien 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Direkte Steuern, Tadschikistan, 2010 – 2023*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 24.04.2024.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Chronik	1
Aussenpolitik	1
Zwischenstaatliche Beziehungen	1

Abkürzungsverzeichnis

DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
WAK-NR	Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats
BEPS	Base Erosion and Profit Shifting (Verminderung steuerlicher Bemessungsgrundlagen und das grenzüberschreitende Verschieben von Gewinnen durch multinationale Konzerne)

CDI	Convention de double imposition
CER-CN	Commission de l'économie et des redevances du Conseil national
BEPS	Base Erosion and Profit Shifting (Erosion de la base d'imposition et transfert des bénéfices)

Allgemeine Chronik

Aussenpolitik

Zwischenstaatliche Beziehungen

BUNDESRATSGESCHÄFT
DATUM: 25.08.2010
SÉBASTIEN SCHNYDER

Le Conseil fédéral a présenté son message concernant l'approbation d'une **CDI** avec le Tadjikistan.¹

BUNDESRATSGESCHÄFT
DATUM: 17.06.2011
ANITA KÄPPELI

Beide Räte hiessen das **DBA** mit Tadschikistan gut.²

BUNDESRATSGESCHÄFT
DATUM: 28.02.2023
AMANDO AMMANN

Im November 2022 verabschiedete der Bundesrat die Botschaft zur **Änderung des Doppelbesteuerungsabkommen mit Tadschikistan**, mit dem die Mindeststandards aus dem BEPS-Projekt umgesetzt werden sollten. Das DBA stammte aus dem Jahr 2010 und war seither nie aktualisiert worden. Konkret wurden Anpassungen im Bereich des «Informationsaustausches auf Ersuchen» vorgenommen sowie neue Standards zur Vermeidung von Abkommensmissbrauch und zur Verbesserung der Streitbeilegung aus dem BEPS-Projekt übernommen.

Der **Ständerat** beriet das Abkommen in der Frühjahrsession 2023 und nahm dieses einstimmig an.³

BUNDESRATSGESCHÄFT
DATUM: 01.06.2023
AMANDO AMMANN

Nachdem die **Änderung des Doppelbesteuerungsabkommen mit Tadschikistan** bereits im Ständerat unbestritten gewesen war, regte sich in der Sommersession 2023 auch im **Nationalrat** kein Widerstand dagegen. Die vorberatende WAK-NR empfahl ihrem Rat mit grosser Mehrheit die Zustimmung zur Änderung des DBA, um dieses an die neuen BEPS-Mindeststandards anzupassen. Diskussionslos nahm die grosse Kammer den Bundesbeschluss mit 135 zu 41 Stimmen (bei 7 Enthaltungen) an. Wie üblich bei Änderungen von Doppelbesteuerungsabkommen, die der Umsetzung der BEPS-Standards dienen, stimmte ein Grossteil der SVP-Fraktion dagegen. In den Schlussabstimmungen stimmte der Ständerat der Änderung einstimmig zu und auch der Nationalrat tat dies mit 140 zu 39 Stimmen (bei 15 Enthaltungen) deutlich.⁴

1) FF, 2010, p. 5295 ss.

2) AB NR, 2011, S. 706 ff. und 725; AB SR, 2011, S. 695 ff. und 702; BBI, 2011, S. 4941 ff.

3) AB SR, 2023, S. 34

4) AB NR, 2023, S. 1033; AB NR, 2023, S. 1463; AB SR, 2023, S. 685; Medienmitteilung WAK-NR vom 4.4.23